

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[38394.] Ein junger, gut empfohlener Gehilfe zu baldigem Eintritt gesucht.

G. v. Raad's Buchhandlung in Kiel.

[38395.] Für eine Buchdruckerer, mit welcher einiger Verlag verbunden ist, wird ein junger Gehilfe gesucht, der in ähnlichem Geschäfte schon gearbeitet hat und sich zum Besuch der Stadtschule eignet. Offerten mit Angabe der Ansprüche und unter Beifügung einer Photographie wolle man sub T. K. # 12. an die Exped. d. Bl. einbringen.

[38396.] In einem lebhaften Sortiments- und Colportagegeschäft Böhmens ist die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Herren, welche auf eine dauernde, selbständige und gutdotirte Stellung reflectiren, auch im Stande sind, den Prinzipal vorkommendenfalls zu vertreten, belieben ihre Offerten unter Chiffre H. an die Exped. d. Bl. einzusenden. Kenntniß der böhm. Sprache sowie Einsendung der Photographie ist erwünscht.

[38397.] Ich suche auf 15. October einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen.

Offerten bitte ich womöglich Photographie beizulegen.

Rastatt, 30. August 1879.

W. Hanemann.

[38398.] Per 1. October or. suche einen jüngeren Gehilfen. Offerten erbitte unter Beilegung der Photogr. u. Abschr. der Zeugn. direct per Post. Marienwerder, September 1879.

Max Jacoby.

[38399.] Einen jüngeren Gehilfen zum sofortigen Eintritt sucht P. Raaber's Buchhandlung in Aachen. Ebendasselbst findet ein Lehrling mit guten Schulkennnissen Stellung.

Gesuchte Stellen.

[38400.] Zur weitem Ausbildung wird für einen soliden, fleißigen und tüchtigen Buchhändler eine Stelle in einer größeren Buchhandlung, am liebsten in Oesterreich, gesucht.

Beste Referenzen stehen demselben zu Diensten.

Gef. Offerten nimmt gern entgegen die Albrecht'sche Buchhandlung in Aarau (Schweiz).

[38401.] Für einen jungen, strebsamen Gehilfen, der zu unserer Zufriedenheit, 1 Jahr lang, bei uns thätig war, suchen wir pr. 1. Octbr. eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft u. sind zur näheren Auskunft gern bereit.

Andreas & Co. in Ruhrort a/Rh.

[38402.] Ein Sortimentler, Mitteldeutscher, der nach beendeter Lehrzeit in den größten Geschäften des Auslandes thätig gewesen ist, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, eine möglichst selbständige Stellung — am liebsten in Deutschland. Demselben stehen neben einer guten Gymnasialbildung tüchtige Sprachkenntnisse, eine vielseitige buchhändlerische Erfahrung u. die Anerkennung aller seiner Prinzipale zur Seite.

Gef. Offerten unter Chiffre R. W. wird Herr Herm. Fries in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[38403.] Für meinen Gehilfen, den ich bis 1. October o. für meine Filiale in Bad Landeck i/Schlesien engagirt hatte und den ich in jeder Beziehung sehr empfehlen kann, suche ich eine Stellung. Ansprüche bescheiden.

Landeck i/Schlesien.

Ad. Bernhard,
Buch- u. Papierhandlung.

[38404.] Für einen jungen Mann, der seine dreijährige Lehrzeit letzte Ostern bei mir beendet und von da ab ferner als Gehilfe bei mir gearbeitet hat, suche ich zum 1. Octbr. c. eine Stelle. Ich kann meinen Zögling aufs beste empfehlen und stehe mit weiterer Auskunft gern zu Diensten.

Hamburg, 1. September 1879.

Hermann Seippel.

[38405.] Für einen jungen, bestenfalls von uns empfohlenen Gehilfen von angenehmem Aeußern, welcher vor kurzem seine 3½jährige Lehrzeit bei uns beendete, suchen wir zum 1. October cr. Stellung in Süddeutschland oder Oesterreich (Wien). Gute Handschrift und ernste Berufsauffassung unseres Zöglings dürfen wir besonders lobend hervorheben.

Berlin, September 1879.

Nicolaische Buchhandlung
(Vorstell. & Reimarus).

[38406.] Ein junger Mann, welcher Ostern a. o. seine Lehre bei uns beendet hat, sucht, unter bescheidenen Ansprüchen, eine Gehilfenstelle. Wir bitten um Berücksichtigung und sind zu jeder Auskunft gern bereit.

Hamburg.

Frederking & Graf
(Grafmann'sche Sortbuchhdlg.).

[38407.] Für einen jungen Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung, welcher zu Michaelis d. J. seine Lehrzeit in unserer Buchhandlung beendet, suchen wir eine Stelle als Gehilfe. Wir können denselben unseren Herren Kollegen aus voller Ueberzeugung empfehlen.

Hannover, September 1879.

Schmorl & von Seefeld.

[38408.] Ein militärfreier junger Mann, der seine dreijährige Lehrzeit in einer größeren Sortimentshandlung, verbunden mit Leihanstalt, beendet, außerdem ein Jahr als Gehilfe in derselben thätig war, sucht per 1. October oder später Stellung. Gef. Offerten bittet man an E. F. Kahnt in Leipzig zu richten, welcher auch zu jeder weiteren Auskunft bereit ist.

[38409.] Ein junger Mann, militärfrei, mit tüchtigen Gymnasial- u. Sprachkenntnissen und bisher in angesehenen Geschäften Deutschlands und Oesterreichs thätig, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. — Antritt nach Wunsch. Gef. Offerten sub Z. 20. wird Herr Albert Kaiser, Buchhandlung in Schweidnitz, gütigst entgegennehmen.

[38410.] Ein militärfreier junger Mann mit Gymnasialbildung, nahezu 8 Jahre dem Buchhandel angehörig, mit französischen und theilweise englischen Sprachkenntnissen versehen, wünscht, um auch den Gang anderer Geschäfte kennen zu lernen, gestützt auf die ihm zur Seite stehenden besten Referenzen, seine Stellung in einem größeren Sortiment Deutschlands zu verändern.

Derjelbe arbeitet gegenwärtig in einem der größten Sortimente einer Landeshauptstadt Oesterreichs, und könnte dessen Eintritt mit 1. October, eventuell nach Uebereinkommen erfolgen.

Gefällige Offerten unter O. P. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[38411.] Ein militärfreier erf. Sortimentler, flotter Verkäufer, mit Secundaner-Bildung, im 25. Lebensalter, mit Buchführung u. Corresp. vertraut, in sämtl. Nebenbranchen bewandert, z. B. in Süddeutschland thätig, sucht per 1. Octbr. Stellung. Gef. Offerten sub Z. # 100. durch die Exped. d. Bl.

[38412.] Für einen sehr gewissenhaften, unverdrossen arbeitsthatigen jungen Buchhändler, der sich am besten zum Buchführen, Lagerhalten, Katalogisiren und für Antiquariat eignet und schon in mehreren sehr geachteten Handlungen conditionirte, beste Zeugnisse hat, sucht der gegenwärtige Prinzipal eine Stellung für 1. October bei bescheidenen Ansprüchen. Gef. Offerten sub O. M. an Herrn Fr. Goldmar in Leipzig.

[38413.] Ein junger Mann aus guter Familie, Protestant, sucht per 1. October c. Stelle als jüngerer Gehilfe; derselbe sieht hauptsächlich auf solche Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, sich in seinem Beruf noch weiter auszubilden, und wird von seinem jetzigen Prinzipal empfohlen.

Gef. Offerten unter A. B. 23. werden an die Exped. d. Bl. erbeten.

[38414.] Als Volontär sucht zum 1. October oder später ein junger Mann, der seit drei Jahren dem Buchhandel angehört und augenblicklich seiner Militärpflicht noch genügt, Stellung in einem größeren Geschäft, in dem ihm Gelegenheit zur weiteren Ausbildung gegeben wird. Derselbe hat das Gymnasium bis zur Prima incl. besucht und wird von seinem früheren Chef auf das beste empfohlen. Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter F. 12. entgegen.

[38415.] Ein junger Mann wünscht zu sofort als Lehrling in einer Buchhandlung placirt zu werden. Offerten an W. Lenze in Neu-Sülzlow bei Teterow i/W.-Sch.

Besetzte Stellen.

[38416.] Die bei uns offene Stelle ist wieder besetzt. Unsern Dank für die eingeg. Briefe. — Die photogr. Portr. folgen über Leipzig, resp. direct zurück.

Breslau.

Jos. May & Co.

Bermischte Anzeigen.

Inserate,

[38417.] welche an einem bestimmten Tage in „Die Gegenwart“

aufgenommen werden sollen, bitte ich mir immer acht Tage vorher zugehen zu lassen.

Gebühren: 30 & netto pro dreigespaltene Petitzeile.

Beilagen nach Uebereinkommen.

Berlin W., Kurfürstenstr. 73,

September 1879.

Georg Stilke.

[38418.] Eine große Auswahl ausgezeichneter Verlags-, Sortiments-, Antiquariats- und Musikalienhandlungen — von den bescheidensten bis zu den umfangreichsten Objecten — ist in dem Berliner Wählzettel zum Verkauf gestellt. — Interessenten werden die betr. Nummern auf Wunsch bereitwilligst gratis und franco zugesandt.

Berlin.

Elwin Staude.